

Für immer!

Von H. v. Schiller.

Ich wußte, daß er kommen werde, und hatte mit Unbehagen auf sein Erscheinen.

Und wirklich, eines Tages trat er in dieser Bekleidung bei mir ein. Ich empfing ihn trotzdem mit freudiger erheiteter Miene, als wäre mit dem Grund seines Besuches freudig.

Der Patient schloß nach Atem; dann brachte er mühselig hervor: „Warum, Herr Doktor, haben Sie mich über die — Trostlosigkeit meines Zustandes hinwegtäuscht? — Warum? Warum?“

„Trostlosigkeit! — Zeigten Sie mir nicht vor wenigen Tagen selbst Ihre Freude darüber mit, daß Ihnen der Sünden Ihre Gesundheit wieder gegeben habe?“

„Professors Kleinert ließ ein müdes Lachen hervor und rief: „Gott! — Sichtlich sagst du mir, daß die Heilung nicht über die — Wenn ich mich nicht mit dir abgeben, dann wirst du mich nicht mit dir abgeben.“

„Was um des Himmels willen bringt Sie zu dem Bedauern, daß...“

„Wären Sie denn, ich sei mit Blindheit geschlagen? Meine gute Frau beginnt schon anzuhängen zu werden, wenn ich eines meiner Kinder vor mich bringe.“

„Herr Professor, eine solche Besorgnis dürfen Sie Ihrer Gattin nicht verbergen. In der Latente ist der blaue Verdacht, daß auch so ungeschuldige Kränkheiten wie die Ihre übertragbar seien.“

„Mithrausch betrachtete mich Kleinert von der Seite.“

„Nein, mein teurer Herr Doktor, Sie haben meine Gattin auf die Gefahren aufmerksam gemacht, die den Kindern, sich schließlichen Kindern durch mich drohen.“

„Ich ersuchte eine der abgemagerten Hände und sagte leise: „Hoffen Sie, Herr Professor, daß doch noch einmal die Zeit Ihrer willigen Genuß kommen werde, zu welcher Sie Ihre Kinder wieder ohne Gefahr aus dem Vaterherd werden brüden können.“

„Für immer!“ rief er. „Nein, nicht mehr werde ich.“

„Ich werde mich nicht mehr von Ihnen trennen.“

„Ich werde mich nicht mehr von Ihnen trennen.“

die nebenstehenden Worte: Tuberkulose der Lungen. Er ließ seine Augen flarr auf diesen Schriftzügen ruhen.

„Lange Zeit blieb der Kranke ungeschlüssig stehen. Dann wandte er wie ein schwerer Trunkener der Erde zu.“

„Wenige Tage später bezog Kleinert ein Häuschen in der äußeren Vorstadt, das inmitten eines Gartens stand.“

„An einem sonnigen Tage aber, als ihm gesteuert war, sich im Garten aufzuhalten, ließ er auch die Kinder an sich herankommen.“

„Es wäre besser,“ mahnte ich, „die Kinder können etwas näher heran, darin läßt keine Gefahr für die Kleinen und die große Anstrengung für Ihre Lunge.“

„Er schüttelte den Kopf und schweigend.“

„Später, als wir allein waren, erzählte er mir, was er für eine Befreiung darüber empfand.“

„Durch Tränenfließen schaute er stehend auf das junge Gesicht.“

„Ein glanzloses Lächeln schenkte ihm den Wunsch anzuhängen, ihn nicht mehr täuschen zu wollen.“

„Einmal wurde ich einflücht zu ihm gerufen.“

„Ich fand seine Frau vor der Leiste auf den Anien liegend, aufgeschrien in Schmerz.“

„Die Brust des Dahingegangenen war mit großen roten Flecken bedeckt.“

„Ich dachte also, ein Blutsturz habe seinem Leben ein Ende gemacht.“

„Ich hörte das Weinen der Kinder vor der Tür.“

„Durch alle Fenster schaute der Garten herein mit seinem Meer von Blüten.“

Seine englische Frau.

Roman von Rudolf Straß.

(28. Fortsetzung.)

„Schau, Ethel! Wenn ich doch müßte... Da kann ich doch nichts dafür...“

„Was müßt du denn, Helmut?“

„Es ist etwas, was ich mir geworden... Pflichtbewußtsein...“

„Sie betrachtete das gar nicht mehr als eine Kränkerei.“

„Mrs. Widdling ließ die lebende heiße Winterschneide ihren großen, weichen Schneideapparat betriebsbereit.“

„Nach einem kurzen Schweigen setzte sie hinzu: „Ich hab' Helmut doch so lieb.“

„Gute Nachrichten, Helmut!“

„Ja, wahrlich! sprachen die beiden anderen Ladies aus einem Mund.“

„Ich habe mir ja noch den ganzen Sommer vor uns!“

„Helmut! Merker ließ seinen Gaul in Schritt stellen.“

„Es handelt sich um unser Verbleiben in England?“

„Da ist jedes Wort überflüssig, Ethel!“

„Die junge Frau blieb stehen und starrte ihn an.“

der Bergstraße, auf dem freundlichst geborgten Klepper des Bataillonsadjutanten, leichten Sinns und leichtem Beutels — vor sich, da drüben, liegenbun hinter Rhein und Wogesen die Zukunft... das Leben...“

„Es war eine dienstliche Anfrage des Regimentskommandeurs.“

„Sie schüttelte eigenhändig den Kopf und lächelte dabei sardonisch.“

„Das Pferd hatte sich fast vom Arm seines Herrn frei gemacht.“

„Helmut Merker fürchte die Stierne legte den rechten Unterarm auf das Pferd.“

„Er hat mich getreilt und auf die Stierne geschaut.“

„Ich hab' es heute selber geübt.“

„Helmut Merker erschrock. So hatte er seine sonst so gleichgültige Frau noch nie gesehen.“

„Ich hab' es heute selber geübt.“

„Er wollte sie unterbrechen.“

„Und die Männer im anderen Zimmer reden von ihren Regimentern.“

„Atemlos, tränenersicht, voll Born überfüllte sie ihre Worte.“

„Ein Borzug.“

fe selbst belebt. Er hob gornig den Kopf.“

„Ich will nichts von Deutschland hören.“

„Es ist schon entschieden.“

„Ich hab' es heute selber geübt.“

„Das Pferd hatte sich fast vom Arm seines Herrn frei gemacht.“

„Helmut Merker fürchte die Stierne legte den rechten Unterarm auf das Pferd.“

„Er hat mich getreilt und auf die Stierne geschaut.“

„Ich hab' es heute selber geübt.“

„Helmut Merker erschrock. So hatte er seine sonst so gleichgültige Frau noch nie gesehen.“

„Ich hab' es heute selber geübt.“

„Er wollte sie unterbrechen.“

„Und die Männer im anderen Zimmer reden von ihren Regimentern.“

„Atemlos, tränenersicht, voll Born überfüllte sie ihre Worte.“

„Ein Borzug.“

Classified Ads You Should Read

Klassifizierte Anzeigen.

Berlangt—Weiblich. Berlangt: — Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 2 Personen. 3322 Dodge Str. Garney 3366. —8-11-17

Berlangt: — Dame in mittleren Jahren als Haushälterin für drei Erwachsene in Omaha. Stamm 1 oder 2 Kinder haben. Bewerbungen unter Box 7 H. Tribune. —8-11-17

Berlangt: — Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gehe abends heim. Garney 6428. —8-10-17

Berlangt: — Haushälterin mit Empfehlungen, die eine gute Köchin ist. Zu melden zwischen 8 und 10 Uhr vormittags und 2 und 4 Uhr nachmittags, 209 Nord 13. Str. —8-15-17

Berlangt: — Ein tüchtiges deutsches Mädchen in deutscher Familie. Unter Lohn und dauernde Stellung. Telephone Douglas 4368. —8-11-17

Stellungslos. — Frau in mittleren Jahren mit einem 14jährigen Knaben sucht Stellung als Haushälterin auf kinderloser Farm. Box 3 R. Tribune. —8-9-17

Berlangt: — Guter Wirtinmader und Schlichter bei gutem Lohn. Zu schreiben an Geo. Roman, Winner, S. Dak. —8-15-17

Junger Deutsch-Amerikaner will bei einer deutschen Familie für sein Zimmer arbeiten. Adressiert Omaha Tribune, S. D. S. —8-11-17

Kost und Logis. Deutsche Hanshof und Logis für Herrn. 701 Süd 18. Str. —8-11-17

Cost and Lodging. Deutsche Hanshof und Logis für Herrn. 701 Süd 18. Str. —8-11-17

Kost und Logis. Deutsche Hanshof und Logis für Herrn. 701 Süd 18. Str. —8-11-17

Kost und Logis. Deutsche Hanshof und Logis für Herrn. 701 Süd 18. Str. —8-11-17

Kost und Logis. Deutsche Hanshof und Logis für Herrn. 701 Süd 18. Str. —8-11-17

Kost und Logis. Deutsche Hanshof und Logis für Herrn. 701 Süd 18. Str. —8-11-17

Kost und Logis. Deutsche Hanshof und Logis für Herrn. 701 Süd 18. Str. —8-11-17

Kost und Logis. Deutsche Hanshof und Logis für Herrn. 701 Süd 18. Str. —8-11-17

Kost und Logis. Deutsche Hanshof und Logis für Herrn. 701 Süd 18. Str. —8-11-17

Kost und Logis. Deutsche Hanshof und Logis für Herrn. 701 Süd 18. Str. —8-11-17

Kost und Logis. Deutsche Hanshof und Logis für Herrn. 701 Süd 18. Str. —8-11-17

Kost und Logis. Deutsche Hanshof und Logis für Herrn. 701 Süd 18. Str. —8-11-17

Omaha Billow Co., 1907 Cuming Str., Doug. 2467. —10-1-17

Automobiles. \$100 für Automobil oder Tractor-Magneton, die wir nicht reparieren können. Prompte Bedienung, mäßige Preise. Otto Bahndorfer, 210 N. 18. Straße. —1-3-18

Die Clear, \$845. Fabrikator von Firma, die seit 43 Jahren Qualitätsprodukte hergestellt hat. Repräsentant, Schreiber für Rebrastro u. West-Jama. Rebrastro Clear Co., 135 N. 11. Str., Lincoln, Neb. Wir sprechen Deutsch. —8-11-17

Rebrastro Auto Radiator Repair. Gute Arbeit, mäßige Preise, prompte Bedienung. Zufriedenheit garantiert. 220 So. 19. Str., Telephone: Douglas 7300. R. B. Souser, Omaha, Neb. —8-11-17

Das Geld angelegt in alten, unbrauchbaren Automobilen ist verloren, außer Sie lassen sie reparieren, vulkanisieren und umbauen durch Expert-Reparatur-Arbeiter. Reifen, Experten, direkt von den großen Reifenfabriken in Akron, Ohio, reparieren die Reifen, die gefahren werden an The Tire Shop, 2518 Cornau Str., Omaha, Neb. Wir reparieren Reifen, die uns von allen Teilen des Landes gebracht werden. Schreiben Sie uns heute noch Ihre Reifen. Wir zahlen die Expresskosten für einen Weg von irgendwo her. —8-11-17

Elektrisches. Gebrauchte elektrische Motoren. —Tel. Douglas 2019. Deacon & Gray, 116 Süd 13. Str. —8-11-17

Advokaten. D. Hoyer, deutscher Rechtsanwalt und Notar. Grundstücke geprüft. Zimmer 1418 First National Bank Building. Patent-Anwälte. Sturges & Sturges, U. S. und ausländische Patente und Schutzmarken. 330 1/2 Ave. B. —7-18-18

Dezistis. James Allen. — 312 Reville Ave. Beweise erlangt in Kriminal- und Zivilfällen. — Alles streng vertraulich. — Tel. Tyler 1136. Wohnung, Douglas 802. —8-11-17

Medizinisches. Chiropractic Spinal Adjustments. Dr. Edwards, 24. & Farnam, D. 3445

Dr. John Goltz, Spezialist in Augen, Ohren, Hals- und Kehlkopf-erkrankungen. 690-92-94 Brandeis Bldg., Omaha, Neb. Tel. Douglas 1534. —1-7-18

Sanatorien. Massage. —212-214 Laird Bldg., 17. u. Doug., Doug. 3458. Pader, Massage, Chiroprak. Fr. Smith u. Fran Head, Wärrerinnen. —1-3-18

Hospitaler. St. Luke's deutsches luth. Hospital. Medizinische und chirurgische Behandlung. Keine Patienten mit ansteckenden Krankheiten aufgenommen. 2121 Lake Str., Omaha. —8-18-17

Bank & Borgehoff. Telephone Douglas 3319. Grundbesitz, Lebens-, Kranken-, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäfts-Vermittlung. Zimmer 780 North-Grand Bldg., Omaha, Neb. —8-11-17

Eine klassifizierte Anzeige in der Täglichen Omaha Tribune kostet nur wenig. Die Erfolge sind großartig. Tel. Tyler 340 Anzeigen-Abteilung.

Der russische General Korniloff... —8-11-17